



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Stadtentwicklung,
Planung und Bau -

Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 21. September 2021

Vorlagen-Nr. 21-F-20-0028

Sachstand „Herderplatz“ an der Herderstraße/Emanuel-Geibel-Straße - Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD vom 15.09.2021 -

2020 startete im Städtebauförderprogramm Wachstum und nachhaltiger Erneuerung (Zukunft Stadtgrün) auf Grundlage des integrierten Handlungskonzepts (ISEK) die Beteiligungsreihe „Quartiersplätze“. Mit Hilfe eines Landschaftsarchitekturbüros und starker Öffentlichkeitsbeteiligung werden zur Zeit Zukunftsvisionen für unterschiedlichste Plätze entwickelt. Der „Herderplatz“ steht explizit als ein Projekt im ISEK wurde aber bisher nicht vertiefend durch ein Landschaftsarchitekturbüro bearbeitet.

Durch die gute Vernetzung mit der Hochschule RheinMain wurde durch die SEG Stadterneuerung ein Stegreif initiiert. Durch den Stegreif der Hochschule wurde der gewünschte Impuls für die Zukunft des „Herderplatz“ gesetzt. Die Aufgabenstellung der Hochschule RheinMain für den Stegreif unterscheidet sich allerdings deutlich von der Aufgabenstellung des Landschaftsarchitekturbüros für die anderen Quartiersplätze. Die Hochschule wollte mit ihren Studenten visionär bzw. durchaus auch utopisch denken - eine praktische Umsetzbarkeit war zu keiner Zeit Inhalt der Aufgabenstellung.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Bau möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- a) im Vorfeld der weiteren Planungen für den „Herderplatz“ eine Bürgerbeteiligung durchzuführen.
- b) im Sinne der Nachhaltigkeit und öffentlichen Nutzung eine Entwicklung des Platzes mit entsprechender Aufenthaltsqualität zu entwickeln.
- c) darauf einzuwirken, dass der Treuhänder SEG Stadterneuerung aufbauend auf der Planung das Projekt „Herderplatz“ in den nächsten Förderantrag aufnimmt.
- d) bis zu den Haushaltsberatungen die notwendigen Planungsmittel bzw. kommunalen Komplementärmittel für die Neugestaltung des „Herderplatz“ zu benennen
- e) die Planungsideen dem Ausschuss und dem Ortsbeirat vorzustellen.

Beschluss Nr. 0057

Der Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD vom 15.09.2021 wird in folgender Fassung angenommen:

Der Magistrat wird gebeten,

- a) im Vorfeld der weiteren Planungen für den „Herderplatz“ eine Bürgerbeteiligung durchzuführen.
- b) im Sinne der Nachhaltigkeit und öffentlichen Nutzung eine Entwicklung des Platzes mit entsprechender Aufenthaltsqualität zu entwickeln.
- c) darauf einzuwirken, dass der Treuhänder SEG Stadterneuerung aufbauend auf der Planung das Projekt „Herderplatz“ in den nächsten Förderantrag aufnimmt.
- d) bis zu den Haushaltsberatungen die notwendigen Planungsmittel bzw. kommunalen Komplementärmittel für die Neugestaltung des „Herderplatz“ zu benennen.
- e) die Planungsideen dem Ausschuss und dem Ortsbeirat vorzustellen.
- f) ein Konzept zur städtebaulichen Aufwertung des Herderplatzes vorzulegen und darin die Ideen der Studentinnen und Studenten der Hochschule Rhein-Main zu berücksichtigen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2021

Gabriel
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2021

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2021

Dezernat V i. V. m. SEG
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende
Oberbürgermeister